

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- | | | |
|--|--------------------------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss | <u>Finanzen und Rechnungsprüfung</u> | <u>16.02.2010</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss | | <u>23.02.2010</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag | | <u>03.03.2010</u> |

Inhalt:

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2009

Wenn Kosten entstehen:

Kosten €	Produktkonto	Haushaltsjahr	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €			

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2009 werden zur Kenntnis genommen.

In Vertretung

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement

Karin Buhrtz
Amts-/Referatsleiter

Marita Rudick
Dezernent

Reinhold Klaus
1. Beigeordneter

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	16.02.10						
Kreisausschuss	23.02.10						
Kreistag	03.03.10						

Nachweis über außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im IV. Quartal 2009 (Angaben in €)

1 Ergebnishaushalt

1.1 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch zweckgebundene Erträge gedeckt werden

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Mehrertrag bei Produktkonto, Bezeichnung	Erläuterung
11110.527140	Landrat; Öffentlichkeitsarbeit	10.200,00	3.500,00	11110.414701 Landrat; Spenden	Ausrichtung des Schülerprojektes zum 20. Jahrestages des Mauerfalls und zur deutschen Einheit im Oktober 2009.
11111.542960	Gleichstellung; Ausgaben Seniorenbeauftragte	13.513,23	400,00	11111.414101 Gleichstellung; Zuweisungen vom Land	Zusätzlich bereitgestellte Mittel des Seniorenrates des Landes Brandenburg e. V. zur Finanzierung der 16. Brandenburgischen Seniorenwoche im Landkreis Uckermark.
11131.521110	Versicherungsangelegenheiten; Versicherte Gebäudeschäden	24.262,20	8.008,00	11131.446135 = 2.408,- € Erstattung aus Gebäude- versicherung 11131.446185 = 5.600,- € Ersatzleistungen für Ver- mögensschäden	Da Versicherungsschäden und ihre Höhe nicht planbar sind, muss festgestellt werden, dass der Haushaltsansatz 2009 nicht ausreicht, um noch weitere Reparaturrechnungen im Schadensfall zu begleichen. Für die OS Templin muss eine Reparaturrechnung von 7.225,- € bezahlt werden. Ebenfalls kam es zu einem Elektronikschaden an einem Kopiergerät.
11131.544160	Versicherungsangelegenheiten; Versicherte Personenschäden	520.227,00	10.000,00	11131.446135 = 2.775,- € Erstattung aus Gebäude- versicherung 61210.456201 = 7.225,- € Mahngebühren, Verzugs- zinsen u. a.	Durch die Erhöhung des Jahresbeitrages der Unfallkasse für 2009 um 19.800,00 € reicht der Haushaltsansatz im Deckungskreis nicht aus, um den 4. Vierteljahresbeitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung zu begleichen.
11190.549999	Liegenschaftsverwaltung; andere sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00	582,00	11190.441101 Miet- und Pächterträge	Die Grundsteuerveranlagung 2008 für das Objekt Th.-Müntzer-Platz 3 wurde von der Stadt Prenzlau gemindert, so dass eine Rückerstattung an Herrn Scherping gezahlt werden muss.
31210.543150	Leitung und Fachaufsicht SGB II; Gerichts- und Anwaltskosten	46.702,24	13.000,00	31220.419340 = 11.362,- € Bundesbeteiligung Opti- onsmodel 31220.521560 = 1.638,- € Rückzahlung Kosten der Unterkunft	Neben gerichtlichen Verfahren auch vorgängige Widerspruchsverfahren. Steigende Tendenz von Widerspruchsführern mit anwaltlicher Vertretung. Nach obergerichtlicher Rechtsprechung Hinzuziehung von Bevollmächtigten regelmäßig als notwendig erachtet, da gerade die Rechtsmaterie des SGB II vielen Gesetzesänderungen unterworfen ist.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Mehrertrag bei Produktkonto, Bezeichnung	Erläuterung
31210.545010 *	Leitung und Fachaufsicht SGB II; Rückerstattungen an den Bund – Verwaltung SGB II	384,43	51.000,00	31220.419340 = 25.500,- € Bundesbeteiligung Opti- onsmodel; 31260.419340 = 25.500,- € Bundesbeteiligung Opti- onsmodel;	Entsprechend der Verwaltungsvereinbarung ist der Landkreis Uckermark verpflichtet, Aufwendungen, die nicht im Haushaltsjahr ausgegeben wurden, unverzüglich zurückzuzahlen. Es ist nicht zulässig, zuviel abgerufene Mittel in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen.
31260.545030 *	Eingliederungsleistungen SGB II; Rückerstattungen an den Bund	31.045,15	38.200,00	31260.419301 Leistungsbeteiligung des Bundes	Entsprechend der Verwaltungsvereinbarung ist der Landkreis Uckermark verpflichtet, Aufwendungen, die nicht im Haushaltsjahr ausgegeben wurden, unverzüglich zurückzuzahlen. Es ist nicht zulässig, zuviel abgerufene Mittel in das nächste Haushaltsjahr zu übertragen.
42110.531875	Sportförderung; Jugend trainiert für Olympia	6.330,00	3.500,00	42110.414801 Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Berei- chen	Erhalt zweckgebundener Erträge (Spenden) durch Sparkasse Uckermark (3,0 T€) und UDG (0,5 T€) zur Realisierung von Maßnahmen innerhalb des Jugendwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“.
52120.549999	Technische Bauaufsicht; andere sonstige ordentliche Auf- wendungen	0,00	150,00	52120.431101 Verwaltungsgebühren	In der Baugenehmigungsgebühr mit dem KZ 1061/63/722254 sind 150,- € Auslagen enthalten, die an den Landesbetrieb Forst Brandenburg weitergegeben werden müssen.
57110.531845	Projekte Wirtschaftsförderung	423.200,00	49.500,00	57110.414101 Zuweisung für laufende Zwecke vom Land	3. Anforderung aus dem Haushalt des Landkreises an ICU lt. Projektvertrag
Summe		1.075.864,25	177.840,00		

1.2 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch zweckgebundene Erträge und Einsparungen bei Aufwendungen gedeckt werden

- keine Angaben -

1.3 Außer- und überplanmäßige Aufwendungen, die durch Einsparungen bei anderen Aufwendungen gedeckt werden

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
11110.542130	Landrat; Erstattung Reisekosten	13.200,00	2.000,00	11110.549201 Fraktionszuweisungen	Durch die neue Entschädigungssatzung ab Juli 2009 und eine rege Beteiligung an Ausschusssitzungen wird der geplante Haushaltsansatz überschritten.
11140.507101	Personalwesen; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	Im DK 1.212.304,00	49.400,00	11140.517201 Inanspruchnahme ATZ- Aufstockungsbeträge	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
11140.541110	Personalwesen; Reisekosten	Im DK 56.952,00	12.200,00	11140.501201 Entgelt tariflich Beschäftigte	Aufgrund der periodenfremden Aufwendungen wird der Planansatz überschritten.
11160.526130	Zentraler Service; Fortbildung	0,00	278,00	11180.526130 Gebäudemanagement; Fortbildung	Teilnahme an zwei Seminaren, die für die Aufgabenwahrnehmung zwingend erforderlich sind.
11161.543190	Zentraler Service; Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.000,00	1.000,00	12810.522234 Katastrophenschutz; Unterhaltung sonstige technische Anlagen	Zur Beschaffung dringend notwendiger geringwertiger Wirtschaftsgüter reicht der Ansatz im Deckungskreis 0331 nicht aus. Aus diesem Grund soll eine Umverteilung von Mitteln aus dem Deckungskreis 0321 erfolgen – hier sind bisher Reserven zu verzeichnen.
11162.507101	Technikunterstützte Informations- verarbeitung; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	17.000,00	572,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ- Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
11180.507101	Gebäudemanagement; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	0,00	1.587,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ- Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
12210.573301	Leitung Ordnungsamt; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	3.923,14	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
12240.529101	Bußgeldstelle Verkehrsüberwachung; Dienstleistungen durch Dritte	3.500,00	1.020,00	12240.5231010 Bußgeldstelle; Miet- und Pachtaufwand	Der Landkreis trägt anteilige Reparaturkosten für das Verkehrsradargerät, welche im Nutzungsvertrag mit der Stadt Schwedt/Oder vereinbart wurden.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
12250.573301	Kfz-Zulassung; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	4.474,07	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
12260.573301	Führerscheinstelle; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	896,20	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
12270.573301	Weitere Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	75,00	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
12280.573301	Veterinärangelegenheiten; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	391,80	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
12610.527101	Brandschutz; Verbrauchsmaterial	600,00	5.897,00	12610.531801 = 3.300,- € Zuschüsse an Vereine 12610.542150 = 2.597,- € Aufwendungen für Mitwirkung im Brand- und Katastrophenschutz	Aufgrund dessen, dass der Einzelwert der Ware unter 150 € liegt, muss die Ware aus einem Aufwandskonto bezahlt werden. Dies war im letzten Jahr nicht vorhersehbar. Eine Planung erfolgte im Finanzhaushalt.
12610.573301	Brandschutz; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	140,34	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
12710.507101	Rettungsdienst; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	10.600,00	1.618,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ- Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
21710.529102	Kreisvolkshochschule Uckermark; Aufwendungen Kurierdienst	400,00	300,00	12810.522234 Katastrophenschutz; Unterhaltung sonstige technische Anlagen	Durch Straßenbaumaßnahmen im Bereich Angermünde und Schwedt mussten Umleitungsstrecken gefahren werden, wodurch Mehrkilometer entstanden. Des Weiteren gab es eine Tarifierhöhung ab 01/2009, die im Ansatz 2009 noch nicht berücksichtigt war.
21710.573301	Gymnasien; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	372,00	11152.573301 Kreiskasse und Vollstre- ckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forde- rungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
24110.573301	Schülerbeförderung; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	252,50	11152.573301 Kreiskasse und Vollstre- ckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forde- rungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
24210.531881 *	Finanzierung schulischer Aufgaben; Zuschuss aus Sozialfonds	33.800,00	28.266,38	21610/21710/21810/ 22110.527115 Material für Schulprojekte	Die vom HJ 2008 gebildeten Haushaltsausgabereste wurden statt dem Produktkonto 24210.531881 den Produktkonten 21610/21710/21810 und 22110.527115 zugeordnet.
26310.573301	Kreismusikschule; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	216,00	11152.573301 Kreiskasse und Vollstre- ckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forde- rungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
27210.573301	Zuschüsse an Bibliotheken; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	299,08	11152.573301 Kreiskasse und Vollstre- ckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forde- rungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
31130.573301	Eingliederungshilfe für Behinderte; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	2.054,32	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
31140.573301	Hilfen zur Gesundheit; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	6.787,48	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
31210.529101	Leitung und Fachaufsicht SGB II; Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	18.683,00	10.000,00	31220.501201 Leistungsgewährung SGB II , Entgelt tariflich Beschäftigte	Gemäß Vertrag zur Fortschreibung des Arbeitsmarktprogramms des Landkreises Uckermark müssen die erbrachten Leistungen für das Jahr 2009 an das Dienstleistungsunternehmen gezahlt werden.
31210.549450	Leitung und Fachaufsicht SGB II ; Zuführung zu Rückstellungen Ver- waltungskosten	0,00	45.000,00	34220.531203 Kommunal-Kombi - Land- kreismittel	Am 01.05.08 ist die Kommunalträger-Abrechnungsvorschrift (KoA-VV) in Kraft getreten. Darin sind u. a. die Abrechnungsmodalitäten zwischen Optionskommunen und dem Bund geregelt. Seit 2008 werden die Verwaltungskosten gegenüber dem BMAS pauschaliert abgerechnet. Da seitens des Bundesministeriums noch keine Prüfung der Abrechnungsmodalität erfolgt ist, wird eine Rückstellung für eventuelle Rückzahlungen gebildet.
31260.549460 *	Eingliederungsleistungen SGB II ; Zuführung zu Rückstellungen	0,00	85.501,00	34220.531203 Kommunal-Kombi - Land- kreismittel	Mit der Prüfung der Jahresabrechnung 2007 durch die Prüfgruppe SGB II des BMAS über die verbrauchten Bundesmittel wurden u. a. die Ausgaben für den „Förderlehrgang für Schulverweigerer, lernbehinderte, lernbeeinträchtigte und verhaltensgestörte Jugendliche auf dem Jugend-Ökohof Crussow“ beanstandet. Das BMAS ist bereit, die Hälfte der Kosten für den Lehrgang als rechtmäßige Ausgabe zu akzeptieren.
31260.573301	Eingliederungsleistungen SGB II; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	3.738,40	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
36310.573301	Jugendsozialarbeit; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	16.093,56	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
36330.573301	Hilfen zur Erziehung; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	7.105,84	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
36340.573301	Eingliederungshilfe, Inobhutnahme, junge Volljährige; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	84,42	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
41420.507101	Pflichtaufgaben der Gesundheitsvorsorge; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	Im DK 1.212.304,00	49.100,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ-Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
51140.507101	Katasteramt; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	95.700,00	37.245,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ-Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
51140.521101	Kataster- und Vermessungsamt; Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	0,00	700,00	51140.522231 Unterhaltung Maschinen	Zur weiteren Optimierung der Technik und Verbesserung der Organisationsabläufe im Amt 62 ist zwischen zwei nebeneinander liegenden Arbeitsräumen eine Tür einzubauen. Damit kann die Technik (Drucker, Plotter, Kopiertechnik) zusammengeführt und zukünftig Drucktechnik eingespart werden.
51140.573301	Kataster- und Vermessungswesen, Gutachterausschuss, GIS; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	1.273,02	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragter Mehraufwand	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
52110.573301	Leitung Bauordnungsamt; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	7.546,33	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
52130.526130	Rechtliche Bauaufsicht; Fortbildung	2.040,00	300,00	11140.526130 Personalwesen; Fortbildung	Teilnahme von Frau Krautheim am Seminar „Rechtspraxis für Außendienstmitarbeiter“. Es ist erforderlich, die Mitarbeiterin auf dem Gebiet des rechtssicheren Einschreitens weiterzubilden.
52130.573301	Rechtliche Bauaufsicht; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	5.506,90	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
54210.522101	Unterhaltung und Instandhaltung von Straßen – K 7348 Brücke Storkow	17.500,00	1.152,00	11180.521103 Unterhaltung von wertintensiven baulichen Anlagen – VG Schwedt/O.	Die Planung und Bauüberwachung für die Instandsetzungsmaßnahme an der Brücke Storkow wurde bereits 2007 in der Haushaltsstelle für allgemeine Planungsleistungen vorgemerkt. Aus dieser Haushaltsstelle wurde 2009 das Produkt 54210.096120 (Anlagen im Bau). Es erfolgt eine Zusammenführung der Bau- und Planungskosten.
56120.507101	Gewässerschutz; Zuführung ATZ-Erfüllungsrückstände	Im DK 1.212.304,00	31.218,00	51140.507201 Katasteramt; Inanspruchnahme ATZ-Erfüllungsrückstände	Die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht abgeschlossenen ATZ-Verträge blieben unberücksichtigt.
61210.573301	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	0,00	8.574,56	11152.573301 Kreiskasse und Vollstreckung – Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen	Da mit der Planung zum Haushaltsjahr 2009 noch nicht absehbar war, wie sich Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen auf die einzelnen Produkte aufteilen, wurde der Gesamtansatz in Höhe von 287.000 € zunächst dem Produkt 11152 (Kreiskasse und Vollstreckung) zugeordnet. Mit dem Antrag auf außerplanmäßige Ausgabe erfolgt die Umverteilung auf das sachlich zugehörige Produkt.
Summe		1.483.279,00	434.159,34		

2 Finanzhaushalt (Investitionen)

2.1 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt werden

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Mehreinzahlung bei Produktkonto	Erläuterung
36110.783202	Auszahlungen für den Erwerb von GWG	0,00	2.000,00	36110.681113 Landeszuweisungen Fördermittel	Zur weiteren Verbesserung der Beratungstätigkeit der Praxisberaterinnen ist die Anschaffung von technischen Geräten notwendig. Vielfach werden Lehr- und Praxisberatungsanleitungsmaterial in Form einer DVD dem Landkreis zur Verfügung gestellt bzw. können nur noch in dieser Form käuflich erworben werden. Zur weiteren Verwendung bzw. Anwendung in den Beratungen sind die erforderlichen technischen Voraussetzungen zu schaffen. Auch die kreislichen Weiterbildungsveranstaltungen werden durch die Praxisberaterinnen in Form von Power-Point vorbereitet und präsentiert.
54210.781113	Auszahlung an das Land – Fördermittel	17.265,34	21.691,28	54210.681113 Landeszuweisungen Fördermittel	Von den überplanmäßig eingenommenen Fördermitteln i. H. v. 217.000,00 € für die EÜ Welsow-Bruchhagen müssen zeitweilig 21.691,28 € zurückgezahlt werden, da sie voraussichtlich innerhalb der zwei Monate nach Eingang nicht für fällige Zahlungen benötigt werden.
54210.781201	Auszahlungen für RAP aus geleisteten Zuwendungen an Gemeinden; EÜ Welsow-Bruchhagen	310.000,00	37.300,00	54210.681501 Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen	Von der DB Netz AG wurde ein Vorteilsausgleich gezahlt. Geplant war, dass dieser Ausgleich von den Rechnungen der DB Netz AG abgesetzt wird. Nunmehr wurde dieser Abrechnungsweg geändert.
Summe		327.265,34	60.991,28		

2.2 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch zweckgebundene Einzahlungen und Einsparungen bei Auszahlungen gedeckt werden

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH-Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehr- auszahlung	Mehreinzahlung bei Produktkonto	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
21010.783153	Auszahlungen für den Erwerb sonstiger Büro- und Geschäftsausgaben Schulen	15.267,00	17.225,59	21710.681113 = 5.040,00 € 21610.681113 = 1.593,00 €	21010.783151 = 3.377,30 € 21010.783115 = 4.039,97 € 21610.783201 = 1.961,32 € 21710.783201 = 1.214,00 €	In Umsetzung des Haushaltes 2009 sollen für den Einsatz von Fördermitteln, welche aus Gesamtbeihilfungen von diversen Aufwendungen sowie Auszahlungen bestehen, die entsprechenden Aufwendungen in dem sachlich richtigen Konto bereitgestellt werden. Die Deckung erfolgt aus entsprechenden Mehreinzahlungen aus der Förderung im Rahmen des Konjunkturpaketes II. Für die Absicherung des Eigenanteils werden Mittel aus dem Konto 21010.783151 bereitgestellt.
22110.783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Förderschulen	8.500,00	20.507,48	22110.681113 = 3.963,64 € Einzahlungen aus Fördermittel Ganztagsprogramm	21010.783151 = 16.543,84 € Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
Summe		23.767,00	37.733,07			

2.3 Außer- und überplanmäßige Auszahlungen, die durch Einsparungen bei anderen Auszahlungen gedeckt werden

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
11162.783202	Auszahlungen für den Erwerb von GWG TUIV	0,00	43.200,00	11162.783151 Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
12280.783202	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Veterinärangelegenheiten	0,00	550,00	12280.783115 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen technischen Anlagen	Der Landkreis hat eine Untersuchungspflicht der Schwarzwildproben. Die Untersuchung kann nur vom amtlichen Tierarzt durchgeführt werden. Um der gesetzlichen Vorschrift nachzukommen, wird dringend ein Magnetprüfgerät für die Trichinenuntersuchung benötigt.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
12610.783203	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Brandschutz	0,00	12.000,00	12610.783111 Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
12710.783203	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Rettungsdienst	0,00	1.825,17	12710.783114 Auszahlungen für den Erwerb von Medizintechnik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
12810.783203	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Katastrophenschutz	0,00	20.298,00	12810.783115 = 8.891,00 € Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen technischen Anlagen 12810.783153 = 11.407,00 € Auszahlungen für den Erwerb sonstiger BGA	Bei der Haushaltsplanung 2009 wurde durch das Fachamt für die Beschaffung von Materialien für das Katastrophenschutzlager noch nicht die Unterscheidung in geringwertige Wirtschaftsgüter und höherwertiges Vermögen berücksichtigt. Bei der Beschaffung der Materialien nach einer genehmigten beschränkten Ausschreibung stellte sich heraus, dass ein Großteil der bestellten Gegenstände in den Bereich geringwertige Wirtschaftsgüter fallen.
21010.783131	Auszahlungen für den Erwerb sonstiger technischer Geräte Medienförderung	0,00	4.000,00	21710.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gymnasien	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Medienförderung wird zukünftig über vier neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.
21010.783151	Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik Schulverwaltungsamt	200.383,19	44.510,98	21710.783201 = 510,98 € Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gymnasien 21610.783201 = 44.000,00 € Auszahlungen für den Erwerb von GWG Oberschulen	Um eine Nachvollziehbarkeit im Rahmen der Haushaltsresteübertragung zu garantieren, wird die Zuordnung zum Konto 782101 beantragt. Mit aktuellem Kenntnisstand muss die Veranschlagung von Kosten für den Erwerb von interaktiven Tafeln dem Konto Erwerb EDV-Technik zugeordnet werden.
21010.783156	Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik Medienförderung	0,00	49.928,38	21710.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gymnasien	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Medienförderung wird zukünftig über vier neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
21010.783157	Auszahlungen für den Erwerb sonstiger BGA Medienförderung	0,00	3.600,00	21710.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gymnasien	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Medienförderung wird zukünftig über vier neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.
21010.783158	Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik Ganztagsförderung	0,00	3.240,19	21610.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Oberschulen	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Ganztagsförderung wird zukünftig über drei neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.
21010.783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Amt 40	25.000,00	23.334,34	21010.783151 = 20.000,00 € Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik 11180.785301 = 3.334,34 € Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen Ehm Welk-OS	In Umsetzung des Haushaltes 2009 wird deutlich, dass der Einsatz von Fördermitteln, welche aus Gesamtbewilligungen von diversen Anwendungen sowie Auszahlungen bestehen, mit der Einführung der Doppik nicht mehr als jeweilige Gesamtmaßnahme unabhängig von der Ausgabart zu verbuchen ist. Um den Verwaltungsaufwand nunmehr in 2009 erheblich zu reduzieren, soll das Konto außerplanmäßig eingerichtet werden, um den Anforderungen der Anlagenbuchhaltung gerecht zu werden. Die Auszahlung (1.793,78 €) wurde im Rahmen der Baumaßnahme ganztagspezifische Sanierung Nebengebäude Ehm Welk-OS getätigt. Lt. Zuordnung entsprechend Kontenrahmen wurde die Auszahlung aus o. g. Konto des Schulverwaltungsamtes getätigt, die Rechnung aber lt. Verwendungsnachweis über die Baumaßnahme abgerechnet, somit ist die Übertragung der finanziellen Mittel vom Bau- und Liegenschaftsamt zum Schulverwaltungsamt erforderlich.
21010.783204	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Medienförderung	0,00	41.000,00	21710.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gymnasien	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Medienförderung wird zukünftig über vier neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.
21010.783205	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Ganztagsförderung	0,00	9.161,66	21610.783201 Auszahlungen für den Erwerb von GWG Oberschulen	Aus Gründen einer besseren Nachvollziehbarkeit und Zuordnung erfolgte eine differenzierte Kontenaufteilung für den Bereich Investitionen mit Förderhintergrund nach Maßnahmen. Der Bereich Ganztagsförderung wird zukünftig über drei neue Konten abgebildet werden. Gleichzeitig soll somit die Übertragung der Haushaltsreste direkt maßnahmebezogen erfolgen.

Produktkonto	Bezeichnung	alter HH- Ansatz einschl. Veränderungen	beantragte Mehrauszahlung	Einsparung bei Produktkonto	Erläuterung
21810.783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gesamtschulen	3.800,00	4.922,67	21010.783151 Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
24320.783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle Uckermark	500,00	2.700,00	21010.783151 Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
26310.783201	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Kreismusikschule	1.800,00	91,00	26310.783153 Auszahlungen für den Erwerb sonstiger BGA	Erwerb Musikinstrument im Rahmen der Fördermittelbewilligung, die weitere Umsetzung erfolgt 2010. Sponsoringmittel werden zur Eigenmitteldeckung eingesetzt.
41420.783206	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Gesundheitsamt	0,00	1.500,00	12280.783115 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen technischen Anlagen	Im Rahmen der Impfkation zur Bekämpfung der Neuen Grippe A/H1N1 werden im Gesundheitsamt dringend fünf Sauerstoffgeräte für eine eventuell eintretende Notfallsituation (anaphylaktischer Schock, Herz- tot) während der Impfung benötigt. Die Geräte werden im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst sowie im Amtsärztlichen Dienst benötigt.
51140.783202	Auszahlungen für den Erwerb von GWG Kataster- und Vermessungs- amt	0,00	19.100,00	51140.783151 Auszahlungen für den Erwerb von EDV-Technik	Die Haushaltsmittel sind auf dem falschen Produktkonto geplant. Nach den Haushaltsvorschriften ist eine Kontentrennung nur mittels eines Antrages auf über-/außerplanmäßige Ausgabe haushaltsrechtlich korrekt vorzunehmen.
Summe		231.483,19	284.962,39		

* Die gekennzeichneten Positionen überschreiten die Wertgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von 50.000 € je Produktkonto, gehören jedoch zu den im Haushaltsplan festgelegten Budgets, deren Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgetregeln gesondert geregelt ist. Somit bedürfen sie nicht der vorherigen Zustimmung des Kreistages und wurden durch die Kämmerin bestätigt.

2.4 Überplanmäßige Auszahlungen, die durch die allgemeine Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen gedeckt werden

- keine Angaben -